Friedrich Haug

Stella und Arabella

(1827)

- 1 Wunderschön ist Arabella,
 Fesselt Männer ohne Zahl,
 Herz und Geist der edeln Stella
 Sind nur Bess'rer stille Wahl.
- 5 Leicht kann Schönheit triumphiren;
 Denn sie reißt bezaubernd hin.
 Schwer, doch inniger zu rühren
 Weiß' ein liebenswerther Sinn.
- 10 Unserm König gleich, herrscht Stella
 Ueber kultivirtes Land.
 Wie ein Sultan, Arabella
 Ueber öde Steppen Sand.
- 15 Geistes-Anmuth bleibt, ist reiner,
 Täuschend, kurz der Schönheit Pracht.
 Dieser Macht wird täglich kleiner,
 Täglich größer Stella's Macht.

Textnachweis:

Friedrich Haug, *Gedichte. Auswahl*, Band II, Leipzig – Hamburg 1827,
S. 187.